

Die Entwicklung der Haldenwelten ist städtebaulich – insbesondere für den Gladbecker Süden - eine einmalige Chance. Mit der Entwicklung ist eine stadtweite und überregionale positive Strahlwirkung verbunden. Die Einbindung in die IGA 2027 verstärkt diesen Effekt. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zum größten Anteil über Fördermittel. Ein zentraler Eigenanteil der Kommune liegt allerdings in den notwendigen Personalkosten für die Umsetzung, da hierfür zwingend eine ausreichende personelle Ausstattung erforderlich ist. Dies muss über neu zu schaffende Stellen im Stellenplan und befristete Stelleneinrichtungen erfolgen.

Abstimmung mit dem RVR

Mit dem RVR wurde eine Arbeitsebene zur Realisierung der Haldenwelt eingerichtet. Im Rahmen dessen hat der RVR deutlich gemacht, dass er sich nicht in der Lage sieht, umfangreiche Planungs- und Baumaßnahmen für die Haldenwelt in Eigenregie umzusetzen. Wie bei anderen IGA-Projekten muss dies durch die Kommune geschehen. Der RVR sieht seine Rolle vielmehr in der Gesamt-Organisation der IGA 2027, Vermarktung und „Türöffner“. Zudem können ggf. begleitende Maßnahmen umgesetzt werden, beispielsweise die von der Stadt Gladbeck schon länger geforderte Einbindung der Haldenwelt in das regionale Radwegenetz.

Außerdem wurden bereits erste Sondierungen mit der Bezirksregierung Münster über mögliche Förderzugänge durchgeführt. Das vorhandene IHK Haldenwelt samt beschlossener Stadtumbaukulisse (durch den Rat der Stadt Gladbeck für die Umsetzung des Sport-Park Mottbruch festgesetzt) bieten hier sehr gute Voraussetzungen. Grundlage hierfür ist der Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen dem RVR und der Stadt Gladbeck. Zur Realisierung der IGA 2027 wurde mit dem RVR folgender Zeitrahmen vereinbart:

- Aufbau einer Projektgruppe bei der Stadt Gladbeck Herbst/Winter 2021/22
- Abschluss eines Gestattungsvertrages RVR / Stadt bis März 2022
- Erarbeitung (Erst-)Förderanträge bis Mitte 2022
- Einreichen (Erst-) Förderanträge September 2022
- Konkretisierende Planung, Ausschreibung, Vergabe ab September 2022
- Erster Baubeginn 2024

Projektumsetzung und -struktur innerhalb der Stadt Gladbeck

Ein Projekt dieser Größenordnung lässt sich nicht vollumfänglich innerhalb der bestehenden Regelstrukturen der Verwaltung bearbeiten. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, das bereits jetzt in allen Baubereichen die Kapazitätsgrenzen erreicht oder überschritten wurden. Bis jetzt wurde das Projekt Haldenwelt zentral von der Abteilung Stadtgrün im Ingenieuramt vorangetrieben. Gerade in dieser Abteilung wird die anstehende Auslastung aber absehbar hoch bleiben oder sogar noch steigen. Bereits jetzt müssen aufgrund dessen Maßnahmen der Abteilung (insb. im Bereich Grünflächen und Wegebau) zurückgestellt werden.

Daher ist der Aufbau einer befristeten selbständigen Projektstruktur innerhalb des Baudezernats notwendig, um die Umsetzung der Haldenwelt im Rahmen der IGA 2027 zu erreichen. Die Stadt Gelsenkirchen hat beispielsweise für ihr Projekt „Zukunftsgarten / Zukunftinsel“ im Bereich Nordsternpark eine Stabsstelle IGA 2027 im Büro des Stadtbaurats mit insgesamt neun Personen eingerichtet.

Für die Stadt Gladbeck wird zur Umsetzung der Haldenwelt ebenfalls eine selbständige Projektgruppe als notwendig angesehen. Maßgabe ist dabei, möglichst viele Aufgaben als externe Leistungen nach außen zu vergeben, um den internen Personalbedarf auf das Mindestmaß zu reduzieren und diese Leistungen möglichst über Fördermittel mitfinanzieren zu lassen. Die Projektgruppe hätte vor diesem Hintergrund einen Personalbedarf, abhängig von den Projektphasen, von 2,5 bis 3,5 Stellen. Zusätzlich wird die Zuarbeit aus den Fachabteilungen, insbesondere des Baudezernats, notwendig werden. Vor dem Hintergrund der verkürzten Bauzeit und dem Zielhorizont 2027 ist Ende 2022 zu überprüfen, ob weitere Kapazitäten für die bauliche Umsetzung notwendig sind.

Der Ablauf lässt sich grob in folgende Projektphasen unterteilen.

Phase I – Aufbau Projektstruktur, Fördermittelakquise, Schnittstellenabstimmung (ab sofort bis Mitte 2022)

- Organisationsaufbau
- Kommunikation und Abstimmung mit externen Partnern (IGA Gesellschaft, RVR, umliegende Städte, Bez.Reg., Emschergenossenschaft usw.)
- Aufstellen Ziel- und Entwicklungskonzept sowie Integriertes Handlungskonzept Haldenwelt 2027 als Fördervoraussetzung
- Ausdifferenzierung des Ziel- und Entwicklungskonzeptes auf die Steuerungsebene
- Erstellen Förderanträge
- Aufbau der Fach- und Arbeitsstruktur für Durchführung 2022 ff.
- Ausschreibung, Vergabe und Installation einer externen Steuerung
- Vorbereitung von Teilmaßnahmen
- Vorbereitung Wettbewerbe
- Planung der Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungen, Aktionen

Phase II – Projektvorbereitung: Entwurfsplanung, Wettbewerbsdurchführung, Fördermittelakquise (Mitte 2022 bis Ende 2023)

- Organisation und Kontrolle der Steuerung und Ausführung
- Kommunikation und Abstimmung mit externen Partnern (IGA Gesellschaft, RVR, umliegende Städte, Bez.Reg., Emschergenossenschaft usw.)
- Entwicklung von Gestaltungs- und Entwicklungsalternativen
- Vorbereitung und Umsetzung von Teilmaßnahmen
- Vorbereitung und Durchführung Wettbewerbe
- Erstellen Förderanträge
- Inhaltliche Vorgaben und Kontrolle der Ausführungsplanung

- Durchführung von Vergaben
- Fördermittelmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungen, Aktionen

Phase III – Bauliche Umsetzung, Vermarktung und Durchführung IGA 2027 (Anfang 2024 bis Ende 2028)

- Organisation und Kontrolle der Steuerung und Ausführung
- Kommunikation und Abstimmung mit externen Partnern (IGA Gesellschaft, RVR, umliegende Städte, Bez.Reg., Emschergenossenschaft usw.)
- Vorbereitung und Umsetzung von Teilmaßnahmen
- Inhaltliche Vorgaben und Kontrolle der Ausführungsplanung
- Durchführung von Vergaben
- Fördermittelmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungen, Aktionen
- Bauleitung und Oberbauleitung Teilprojekte
- Präsentationsjahr 2027
- Organisationsabwicklung und Dokumentation

Personelle Ausstattung

Beabsichtigt ist, vorbehaltlich der Zustimmung zum Stellenplan 2022 sowie der notwendigen zu beteiligenden Stellen, der Aufbau einer Projektgruppe „IGA 2027 – Haldenwelt Gladbeck“ unter der Leitung von Herrn Mirosavljewitsch-Lucyga, der als Leiter der Abteilung Stadtgrün seit vielen Jahren den Planungs- und Entwicklungsprozess der Haldenwelt, auch in Abstimmung mit dem RVR, vorangetrieben und begleitet hat. Für diese Aufgabe soll er von seinen sonstigen bisherigen Tätigkeiten als Abteilungsleiter freigestellt werden und die Leitung der Projektgruppe übernehmen. Dadurch können ein zügiger Projektbeginn sowie die notwendige Kontinuität im Projekt gewahrt bleiben. Um die Abteilungsleitung im Bereich Stadtgrün sicherzustellen, ist hierfür mit dem Stellenplan 2022 eine gleichwertige Planstelle einzurichten, zugleich kann die Planstelle von Herrn Mirosavljewitsch einen Vermerk zum künftigen Entfall (kw) erhalten.

Die Stelle einer *Sachbearbeitung IGA 2027* sollte zeitnah mit einer Befristung ausgeschrieben werden. Aufgrund bisheriger Erfahrungen muss zwischen Bewilligung einer entsprechenden Stelle und tatsächlichem Dienstantritt von einer mehrmonatigen Phase ausgegangen werden. Daher ist eine zügige Ausschreibung notwendig. Zugleich wird die Einrichtung einer entsprechenden Planstelle im Stellenplan 2022 vorgeschlagen.

Ergänzend ist eine *halbe Verwaltungsstelle IGA 2027* für die Dokumentation, Fördermittelmanagement, Unterstützung bei Wettbewerben usw. vorgesehen.

Ende 2021 ist ergänzend eine kombinierte Stelle einer *Sachbearbeitung / Bauleitung IGA 2027* auszuschreiben (befristet bis Ende 2028), damit diese Mitte 2022 ihren Dienst aufnehmen kann.

Phase I Sofort – Mitte 2022	1,0 Projektleitung (PL) 1,0 Sachbearbeitung (SB) 0,5 Verw.-Kraft	Hr. Mirosavljewitsch N.N. N.N.	Planstelle kw, EG 14 Befristet 5 Jahre, EG 12 Befristet 5 Jahre, EG 8
Phase II Mitte 2022 – Ende 2023	1,0 PL 1,0 SB 1,0 SB / Bauleitung (BL) 0,5 Verw.-Kraft	Hr. Mirosavljewitsch N.N. N.N. N.N.	Planstelle kw, EG 14 Planstelle EG 12 Befristet 5 Jahre, EG 11 Befristet 5 Jahre, EG 8
Phase III Anfang 2024 – Ende 2028	1,0 PL 1,0-2,0 SB / BL 0,5 Verw.-Kraft	N.N. N.N. N.N.	Planstelle EG 12+Zulage Befristet 5/6 Jahre, EG 11 Befristet 5 Jahre, EG 8

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	rd. 299.000
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Die Umsetzung der Haldenwelt Gladbeck soll im Rahmen der IGA 2027 erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür die beschriebenen Maßnahmen zur Einrichtung einer Projektgruppe „IGA 2027 – Haldenwelt Gladbeck“ umzusetzen und regelmäßig über den Projektfortschritt zu berichten.

Die Bürgermeisterin
i. V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: